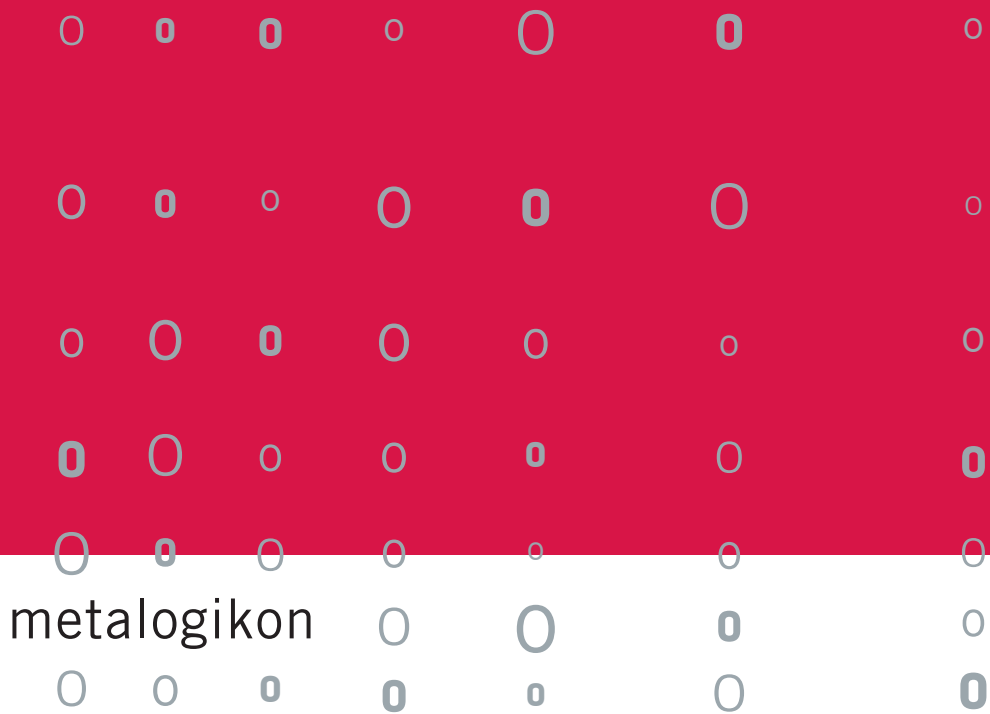


NR 22



Die Idee

Auf individuellen Entwicklungswegen verändert sich sowohl das Verständnis von Organisation als auch das von Führung ständig. Die reflexive Auseinandersetzung mit dem eigenen Führungsverständnis und einer Vielfalt von unterschiedlichsten Führungserfahrungen wird zum wichtigen Ausgangspunkt für relevante Erkenntnisse und zum Hebel für die eigene Wirksamkeit.

Wir wollen daher Führungspersonen unterschiedlichster Herkunft und unterschiedlichen Alters eine periodische Begegnungsmöglichkeit für Gespräche über aktuelle Führungspraxis schaffen. Bei diesem Austausch kommen Wissen und Potential ins Fließen. Die dialogische Haltung ermöglicht eine lustvolle sowie schöpferische Auseinandersetzung mit ernsthaften Fragen.

Führung

Führung erfordert eine umfassende Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeit. Führung übernehmen bedeutet auch, unternehmerisch zu denken, mit Risiken bewusst umzugehen und Neues in die Welt zu bringen. Führungskräfte arbeiten mit ihrer Persönlichkeit für eine erstrebenswerte Zukunft vieler. „Leaders“ sind nicht unbedingt an einer hierarchischen Spitze. Sie führen mit ihren Ideen, mit visionärem Charisma und ihrem Forschergeist. Oft suchen sie Fragen mehr als Antworten.

Dialog

Der Philosoph Martin Buber und der Physiker David Bohm behaupten, dass wir die Welt im Gespräch erschaffen. Gespräch ist nicht mehr nur Voraussetzung für Zusammenarbeit, sondern Arbeit an sich. Wenn Wissen ein bedeutender Werkstoff geworden ist, dann ist die Erschaffung

von Wissen durch Kommunikation primäres Element der Wertschöpfung.

Doch nicht alle Kommunikationsformen ermöglichen dies von vornherein. Dialog, basierend auf den Ideen von Martin Buber und David Bohm, generiert Wissen und wird schöpferisch durch „gemeinsames Denken“.

Im Führungsdialog wird dieser Dialog die Hauptform der Kommunikation sein. Obwohl als Arbeit bezeichnet, muss Dialog nicht anstrengend sein. Im Gegenteil: Elemente von Gemeinschaft, Rückzug und Reflexion, von Spielerischem, Kontakt zur Natur in ruhiger Umgebung, erlauben, den alltäglichen Stress zurück zu lassen. Dann ist das Eintreten in einen Raum von wirklicher Begegnung möglich, wo Lernen, Gewinnen von Energie und Inspiration stattfinden können. Der Führungsdialog wird das Vertrauen zwischen den TeilnehmerInnen fördern. So kann auf einer gemeinsamen Reise in unbekanntes und schwieriges Territorium vorgedrungen werden.

Intentionen

Der Führungsdialog will den TeilnehmerInnen keine inhaltlichen Ziele vorgeben. Die TeilnehmerInnen werden dem Dialog mit ihren Intentionen eine eigene Richtung geben. Möglichkeiten sind:

- Aktuelle Führungsthemen besprechen
- Erfahrungen und Wissen austauschen
- Netzwerke von Gleichgesinnten schaffen
- Rückzug und Reflexion Raum geben
- Mentoring praktizieren
- Persönliche Themen entdecken
- Neue Perspektiven finden
- Innere Anliegen erspüren
- Sicheren und offenen Begegnungsraum gemeinsam schaffen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Führungskräfte wie ManagerInnen, PolitikerInnen, GeschäftsführerInnen, Lehrende, Forschende und all jene, die sich berufen fühlen, persönliche Ziele gemeinsam mit anderen zu verfolgen, die Rückzug und einen Ort der Inspiration suchen, die ein Forum suchen, wo sie anders reden können; Menschen, die Wesentliches in die Welt bringen wollen; Menschen, die periodisch aus der Getriebenheit heraustreten wollen und Menschen, die einen intellektuellen Austausch auf hohem Niveau suchen.

Gestaltung

Gestaltet und durchgeführt wird der Führungsdialog von

— **Hanna Mandl**, Wien

— **Dr. Kuno Sohm**, Höchst/Bodensee

Informationen über diese Personen finden Sie unter

www.metalogikon.com/allgemein/personen.html

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist für alle Personen offen, die sich von den Inhalten und den möglichen Intentionen des Führungsdialoges angesprochen fühlen. Der Führungsdialog ist **mit 14 Personen begrenzt**. **Untergrenze** für die Veranstaltung **sind 9 Personen**.

Termine

Der Führungsdialog ist auf drei Jahre ausgerichtet. Die Treffen finden halbjährlich und somit insgesamt sechsmal statt. **Jedes Treffen beginnt am Donnerstag um 15 Uhr und endet am darauf folgenden Samstag um 15 Uhr.**

Ort

Das erste Treffen findet im **Schloss Wartegg am Rorschacherberg**, www.wartegg.ch, in der Schweiz statt. Auch der Ort des zweiten Treffens wird von uns reserviert. Die Orte und Termine für die weiteren Treffen legen wir gemeinsam mit den TeilnehmerInnen fest.

Kosten

Die **Teilnahmegebühr pro Halbjahr beträgt Euro 1000,-** zuzügl. 20% MwSt.

Das Einzelzimmer mit Vollpension in Schloss Wartegg kostet ca. 135,- pro Nacht. Die Bezahlung des Zimmers erfolgt vor Ort.

Zahlungs-und Stornobedingungen

Die Teilnahmegebühr wird für das Halbjahr im Voraus in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme an einem der Treffen refundieren wir bei Abmeldung **bis 14 Tage** davor die Hälfte der Halbjahresgebühr.

Anmeldung

Für Interessierte bieten wir ein Vorgespräch an. Bitte kontaktieren Sie:

— Christoph Mandl	c.mandl@metalogikon.com +43-1-8923736
— Hanna Mandl	h.mandl@metalogikon.com +43-1-8923736-11
— Kuno Sohm	k.sohm@metalogikon.com +43-5578-76090

Die Teilnahme am 3-jährigen Führungsdialog brachte mir einen bislang einmaligen Austausch zu Annahmen, Sichtweisen und Erfahrungen in Sachen Führung. Ich freue mich über eine Reihe neuer Einsichten, und ich bin dankbar für das hohe Niveau an kollegialer Stärkung und Unterstützung in diesem vertrauensbasierten Setting.

Norbert van Eickels,
Geschäftsführer, HWK, Deutschland

Drei Jahre
Und der Dritte in der Mitte
Eine freiwillige Reise
Sinn voller Weise
Schweigen im Reigen
Der Anmut zu
Führen in Achtsamkeit
Und Neues beginnt
Seit Ewigkeit.

Henning Timcke,
Geschäftsführer, werft22, Schweiz